

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Palim“ vom 3. Juli 2021 17:37

Zitat von Caro07

Wenn es um das Lernen eines Stoffes geht, haben die meisten Eltern im 4. Schuljahr dann schon kapiert, dass ihre Kinder (da brauchen fast alle Unterstützung beim Lernen) unterstützt werden müssen.

Da würde ich eben meinen, dass das mancherorts eben anders ist. In BY braucht man doch auch gute Noten für die Realschule.

Hier kann man wählen und mit einem 3er-Schnitt immer noch zur Realschule gehen, was ich gewöhnlich finde, oder gar das Gym wählen, was ich für gewagt halte.

Es kann regional bedingt sein, aber letztlich ist es den Eltern hier nur schwer zu vermitteln, dass „täglich lesen“ genau das heißt. Sie verstehen auch weniger, dass man für eine Arbeit lernen muss. Man gibt sich dann mit dem zufrieden, was die Kinder so machen und schaffen, Eltern sehen das andere Potential gar nicht und halten einen 3/4er-Schnitt für normal.

Der Gedanke, dass einem dadurch Chancen verloren gehen, kommt hier gar nicht auf, weil man nichts sichtbar verliert.